

Inspirationen in Gedichten und Bildern

Anthologie der Texte: M.M. Hedy Keßler, Düren

Illustrationen : Dr. Monika Nicolaus, Braunschweig



Copyright © 2022 by
M.M. Hedy Keßler und Dr. M. Monika Nicolaus
Alle Rechte vorbehalten

Januar

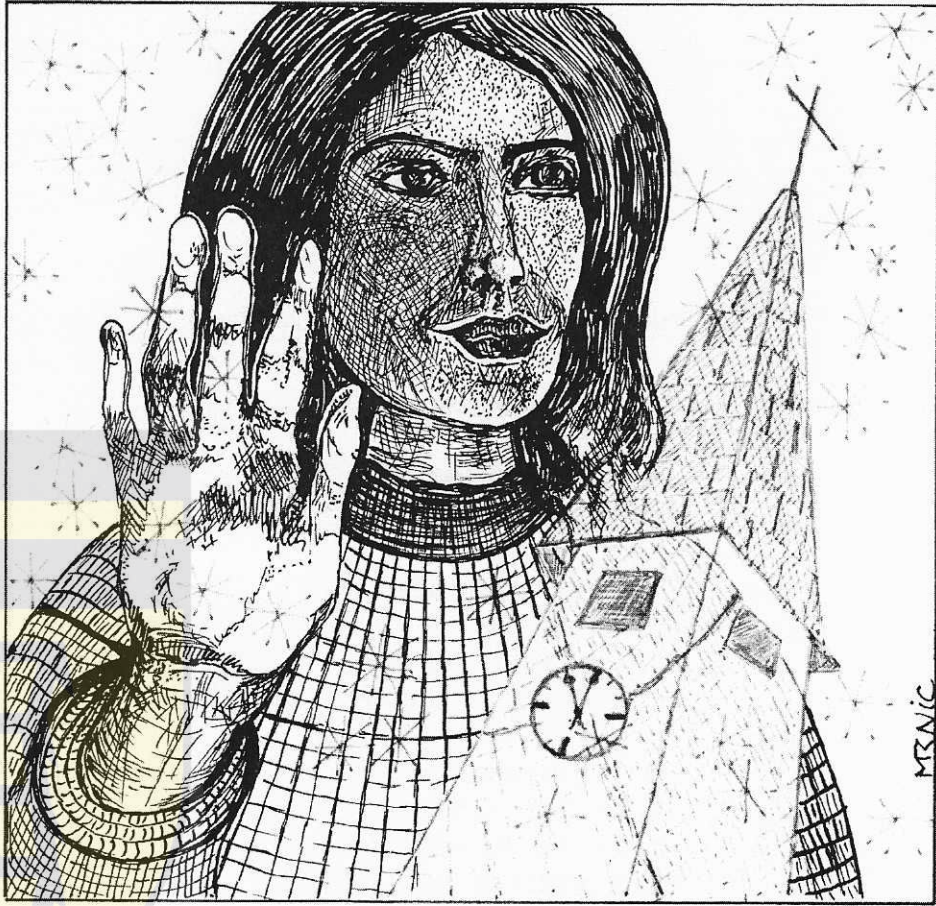
Die neue Zeit

Es hat ins neue Jahr geschneit,
die Erde zeigt ihr Winterkleid,
verwunschen sieht mein Gartenhaus
mit seiner Pudermütze aus.

Kristalle schmücken jeden Baum,
ist es ein Märchen, ist's ein Traum?
Ich steh' am Fenster wie gebannt
und schaue ins verschneite Land.

Wie makellos erscheint die Welt,
die meinen Blick gefangen hält,
sie scheint so hoffnungsvoll, so weit
wie eine gute neue Zeit.





MRSNIC

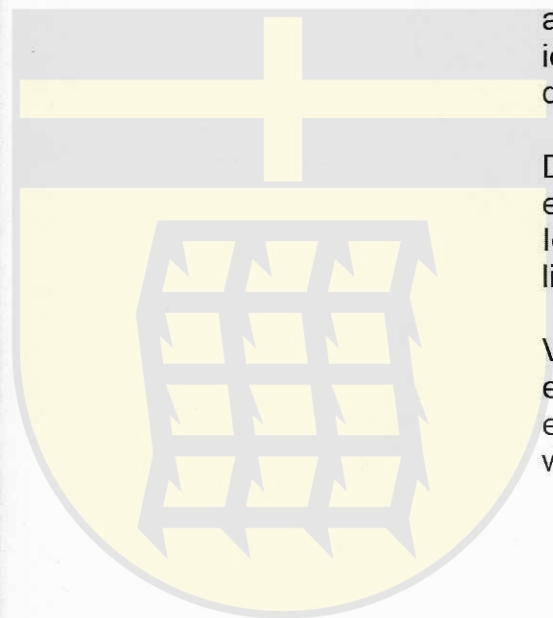
Februar

Sehnsucht nach dem Frühling

Ich stehe verfroren
am eisigen See,
ich reibe die Hände,
die Kälte tut weh.

Der Frühling, wann kehret
er endlich nur ein?
Ich seh´ auf dem Eise
liegt plötzlich ein Schein.

Von wärmender Sonne,
ein winziger Strahl,
er ist voller Sehnsucht,
wenn auch nur recht schmal!





März

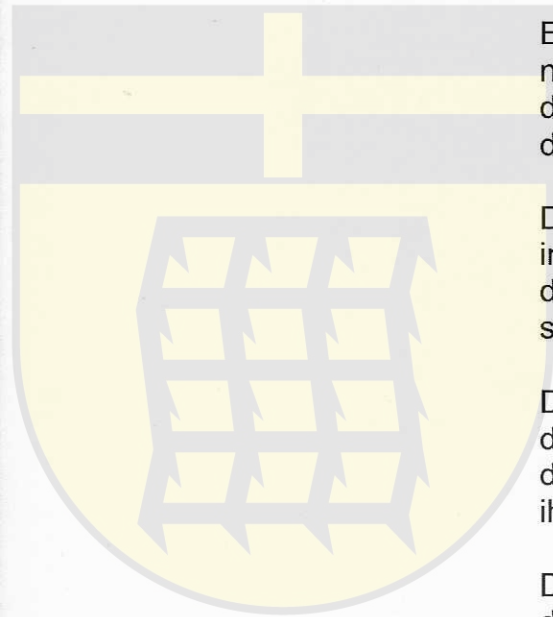
Impressionen

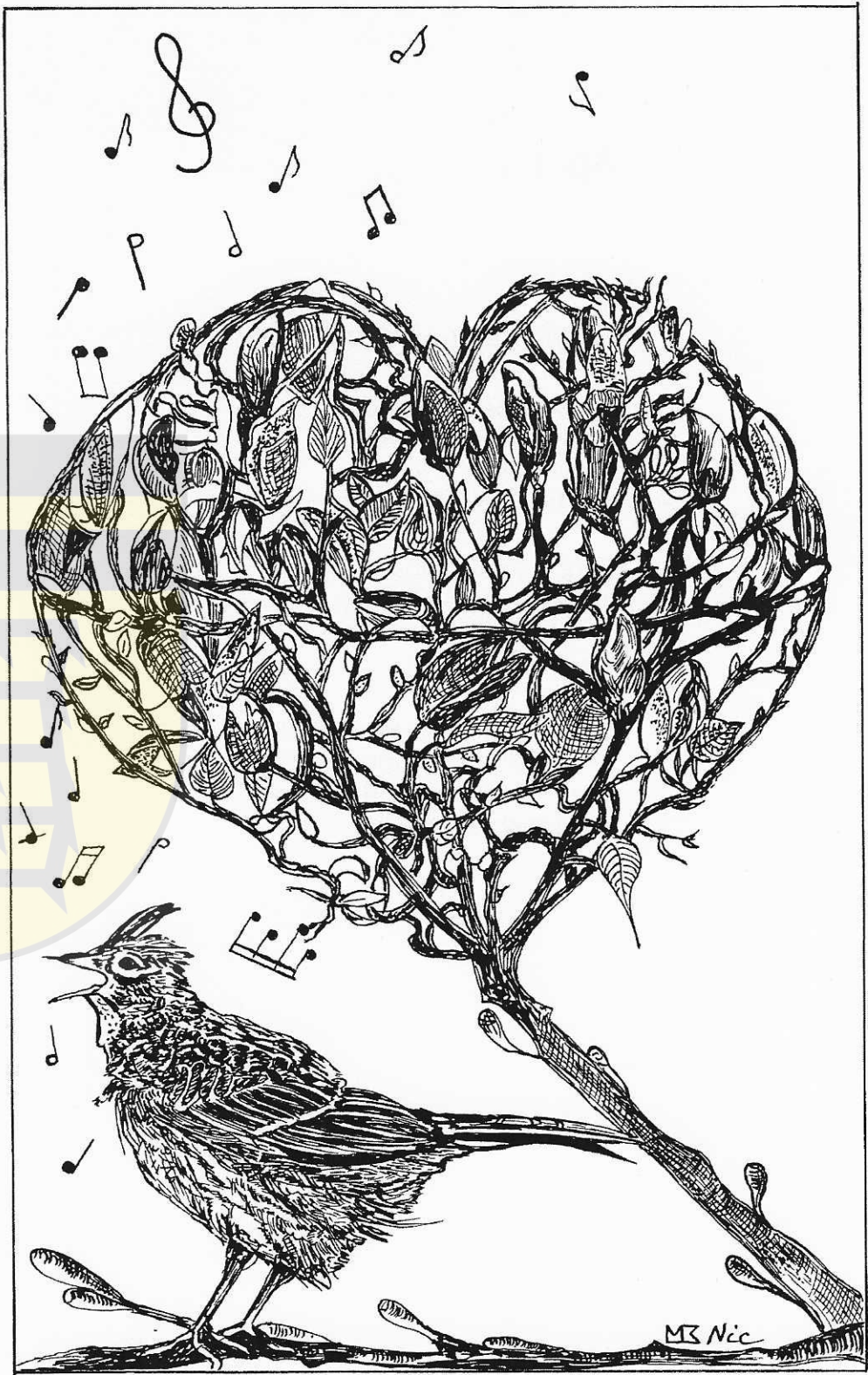
Es hüllt ein kühler, weißer Hauch
noch ein den frühen März,
doch streichelt schon, du spürst es auch,
der Frühling unser Herz.

Die Hoffnung liegt in jedem Baum,
im Gras am Straßenrand,
die Knospen, ja man sieht sie kaum,
sie sprießen schon im Land.

Die Tage werden heller jetzt,
die Nacht ist nicht so lang,
die Seele, die so oft verletzt,
ihr ist nicht mehr so bang!

Der Löwenzahn ist wieder da,
die Lerche kehrt zurück,
und die du liebst, sind plötzlich nah,
du spürst in dir das Glück.





April

Hauch einer Meereslandschaft

Ich schaue am Sandstrand
hinaus auf das Meer,
die Wellen sie schlagen
mal hin und mal her.

Fünf schneeweiße Häuser
im leuchtenden Schein,
sie steh'n auf der Insel,
so einsam, allein.

Der Himmel scheint bläulich,
mein Herz ist beschwingt,
es blüht schon der Sanddorn,
das Meer rauscht und singt.





Mai

Gedanken zum Muttertag

Mein weißer, wilder Fliederstrauch
ließ auf sein Blühen warten,
doch heute zieht ein süßer Hauch,
ein Duft durch meinen Garten.

Mir ist's, als ob ein Kindertraum
ganz plötzlich wachgerufen,
ein Maientag, ein Apfelbaum
und auf bemoosten Stufen

vor meinem schönen Elternhaus
seh' ich die Mutter stehen,
sie tritt leicht aus der Tür hinaus,
will in den Garten gehen.

Ich seh' im warmen Sonnenlicht
ihr Kleid mit zarten Rüschen,
ich seh' ihr Lächeln, ihr Gesicht
vor weißen Fliederbüschen.

Ich höre ihrer Stimme Klang,
ich hör' ein Lied sie singen,
wie lange ist das her, wie lang?
Ich hör's noch in mir klingen.



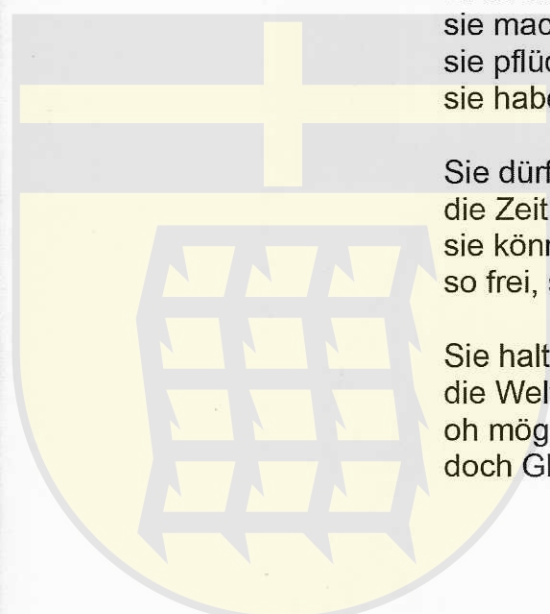
Juni

Zeitlos

Er streift mit ihr durch grüne Wälder,
sie machen einen Pfingstausflug,
sie pflückt den Mohn am Rand der Felder,
sie haben heute Zeit genug.

Sie dürfen endlich Zeit sich schenken,
die Zeit bedeutet ihnen viel,
sie können miteinander denken
so frei, so glücklich ohne Ziel.

Sie halten still sich bei den Händen,
die Welt der Pflichten scheint so weit,
oh möge dieser Tag nicht enden,
doch Glück kennt keine Ewigkeit.





Juli

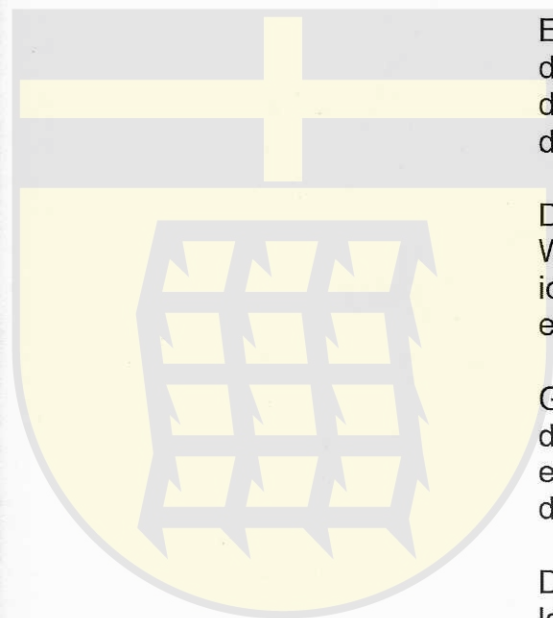
Lüneburger Heide

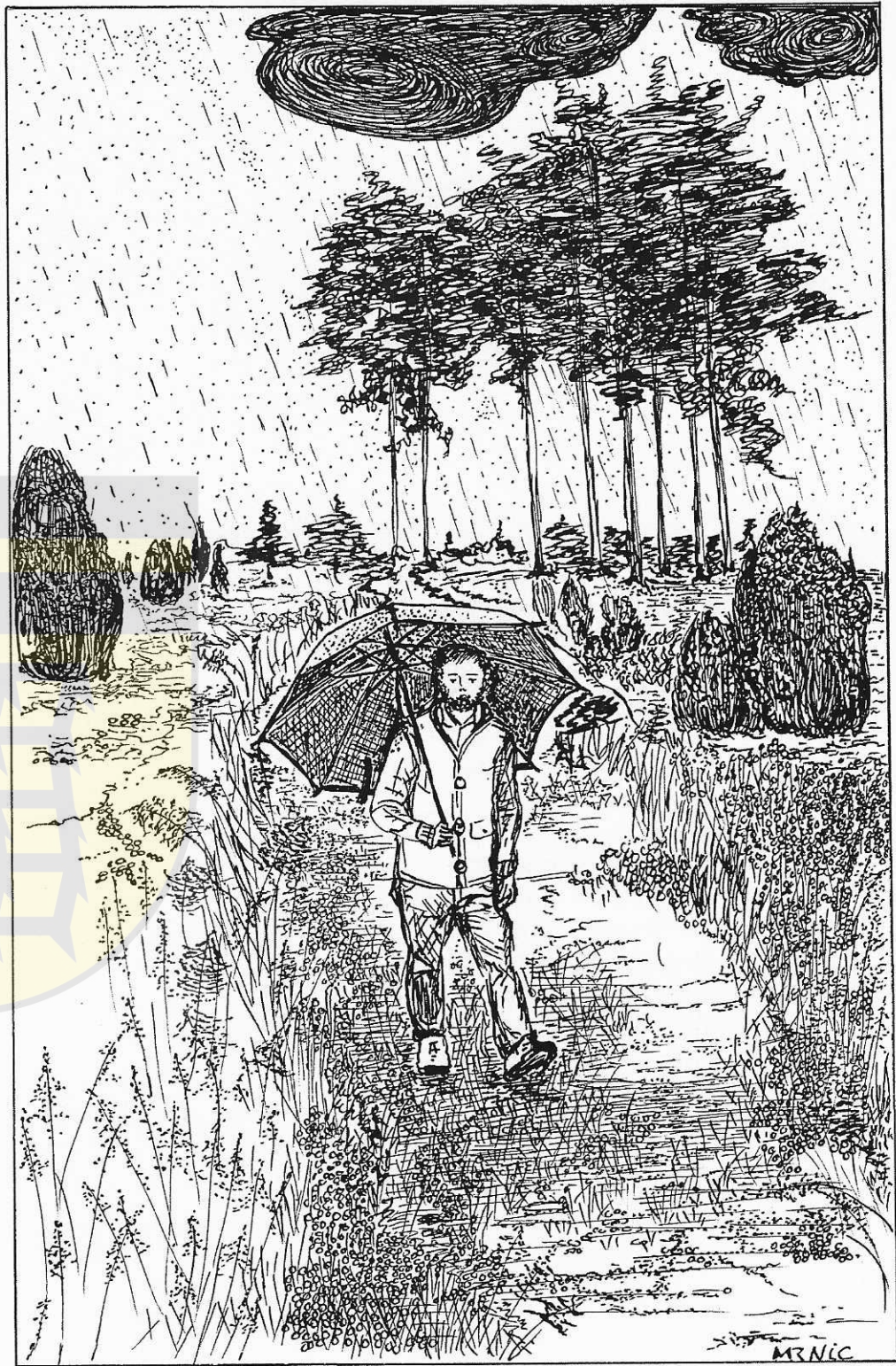
Es leuchtete das Heidekraut,
dazwischen dunkle Föhren,
die Landschaft war mir so vertraut,
die Heide kann betören.

Die Wolken zogen übers Land,
Wacholder stand an Wegen,
ich ging durch weißen Heidesand,
es fiel ein Sommerregen.

Geheimnisvolles Hünengrab,
die Sonne war verschwunden,
ein Heidehof mir Obdach gab,
den ich am Weg gefunden.


Die Stille, welche Zaubermacht,
lag abends auf der Heide,
es spann die warme Sommernacht
den Traum aus roter Seide.





August

Jahre



Fallen sie schneller und leiser
die Jahre des Lebens,
wenn du schon älter und weiser
geworden zu sein scheinst?
Fallen ins Meer der Gezeiten,
noch schimmernd ein wenig,
siehst auf den Wellen sie reiten
zu fernen Gefilden,
langsam in Tiefen entschwinden
in wilden Gewässern!
Wirst du sie wieder einst finden
die Stunden, die Tage
hinter verborgenen Welten
auf einem der Sterne,
Wird noch Gewesenes gelten
bei neuem Beginnen?



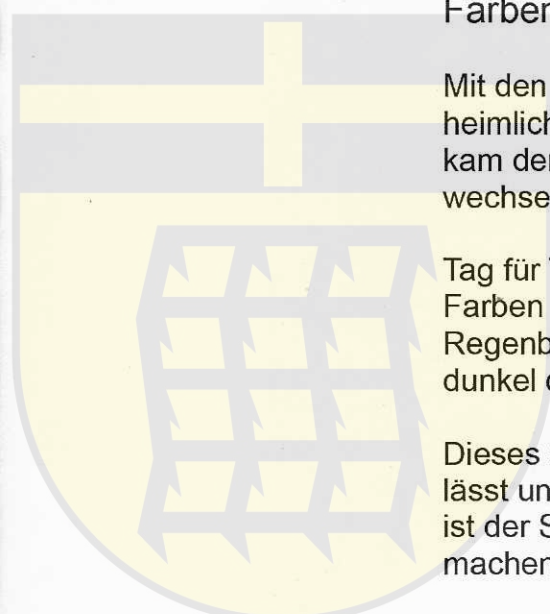
September

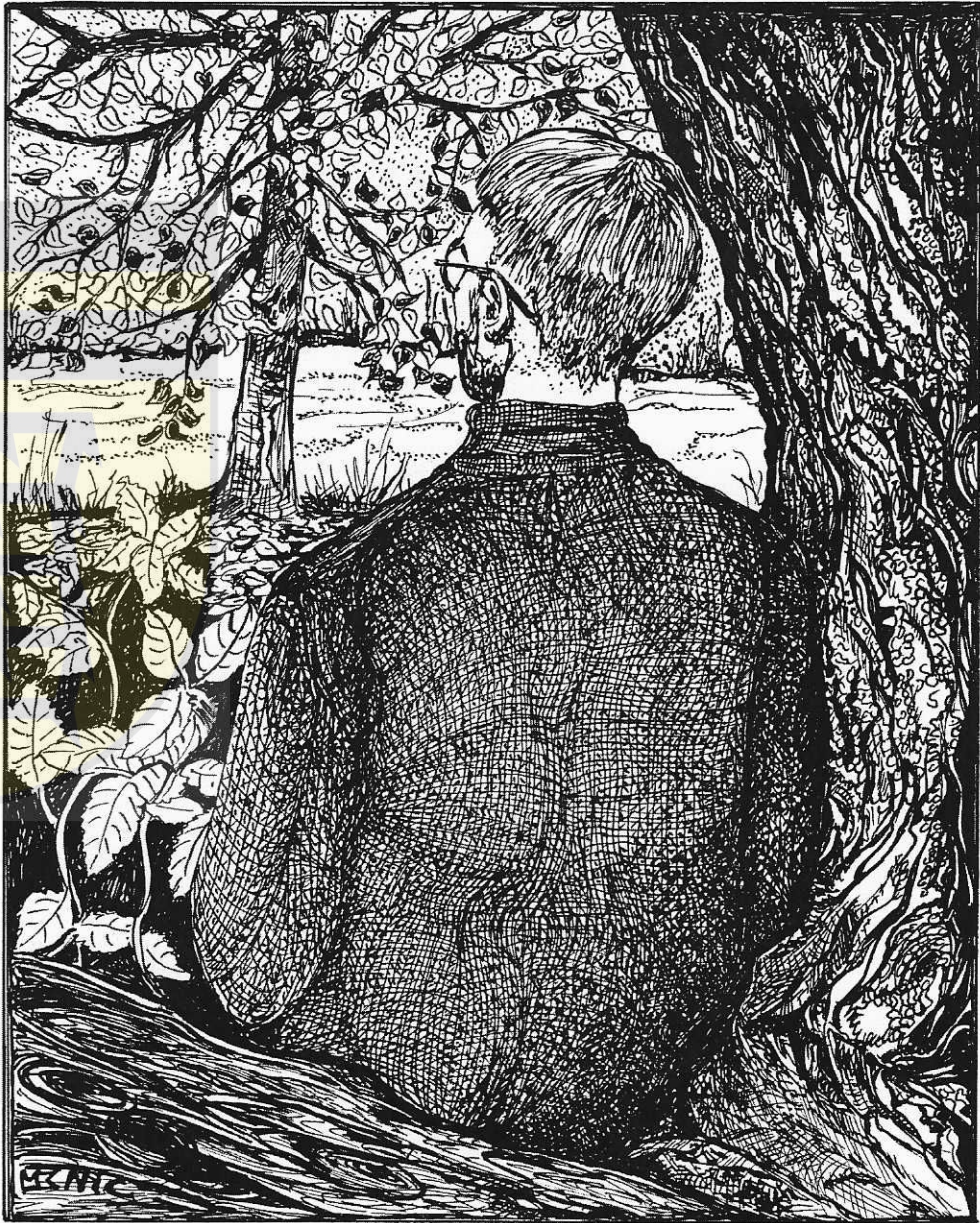
Farbentöne

Mit den Wolken dahergezogen-
heimlich bei Nebel in stürmischer Nacht-
kam der Herbst auf schäumenden Wogen,
wechselnde Stimmungen hat er gebracht.

Tag für Tag die fallenden Blätter,
Farben im gelben und rotbraunen Licht,
Regenbogen, leuchtendes Wetter,
dunkel der Himmel als Gegengewicht.

Dieses Schauspiel hält uns gefangen,
lässt uns schon ahnen die endliche Zeit,
ist der Sommer gestern gegangen,
machen wir uns für den Herbst schon bereit.





Oktober

Kalenderblatt

Schwarze Wolken schweben über
herbstlich braunem Blätterwald,
heute scheint der Himmel trüber,
auch die Luft ist feucht und kalt.

Doch es ist noch früh am Morgen,
dieser Tag beginnt in Moll,
schwarze Wolken sind wie Sorgen,
die der Wind vertreiben soll.

Hoffnungsfroh sind die Gedanken,
sie begleiten meinen Weg,
wenn auch wilde Brombeerranken
mich behindern an dem Steg.

An dem Weiher eine Buche,
dunkelrot ihr Laubdach,
immer ist man auf der Suche,
doch ich frage mich : „Wonach ?“



2022

12

22

9

13

2022

9

M. S. N. C.

November

Herbstlied

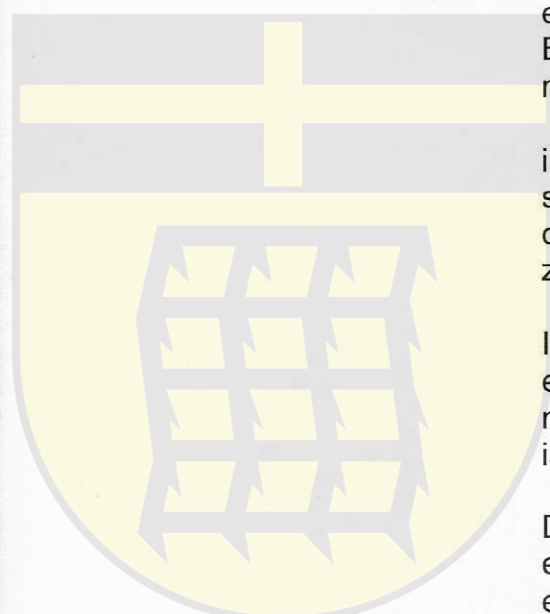
Was ist schon ein Blatt,
ein Blatt an dem Baum?
Eins unter vielen,
man sieht es fast kaum,

im Frühling zeigt es
sein zarthelles Grün,
dazwischen Knospen
zu Blüten erblüh'n.

Im Sommer da wächst
es im Sonnenschein,
mit vielen Blättern
ist's niemals allein.

Der Herbst schenkt dem Blatt
ein güldenes Kleid,
es ist zum Tanze
mit ihm nun bereit.

Bald weht es im Sturm
mit Macht von dem Baum,
eins unter vielen,
man sieht es fast kaum.





Dezember

Erinnerung

Mein Dorf im trüben Winterlicht,
die Felder schneebedeckt,
kein Laut die Dämmerung durchbricht,
das Forsthaus liegt versteckt.

Mein Blick berührt die weiße Flur,
integer und so rein,
oh möge doch auf Erden nur
die Welt so friedlich sein!

Die Flocken fallen immerfort,
es glitzert weiß der Wald,
der Schnee umhüllt den kleinen Ort,
die Luft ist eisig kalt.

Die Menschen in den Häusern sind
bei hellem Kerzenschein,
am Hügel weht ein starker Wind,
bald wird es dunkel sein.

Mein Dorf verträumt im Sternenlicht,
der Himmel scheint so nah,
der Tag in seinem Schein erlischt,
die „Stille Nacht“ ist da!

